

## Hölderlin, Friedrich: Hyperions Schicksalslied (1826)

1 Ihr wandelt droben im Licht  
2 Auf weichem Boden, selige Genien!  
3 Glänzende Götterlüfte  
4 Rühren euch leicht,  
5 Wie die Finger der Künstlerin  
6 Heilige Saiten.

7 Schicksallos, wie der schlafende  
8 Säugling, athmen die Himmlischen;  
9 Keusch bewahrt  
10 In bescheidener Knospe,  
11 Blühet ewig  
12 Ihnen der Geist,  
13 Und die seligen Augen  
14 Blicken in stiller  
15 Ewiger Klarheit.

16 Doch uns ist gegeben,  
17 Auf keiner Stätte zu ruh'n,  
18 Es schwinden, es fallen  
19 Die leidenden Menschen  
20 Blindlings von einer  
21 Stunde zur andern,  
22 Wie Wasser von Klippe  
23 Zu Klippe geworfen,  
24 Jahrlang in's Ungewisse hinab.